

Gemeinde Information

**DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

17. Dezember 2021

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Rofanlifte Steinberg ab 24.12. geöffnet!

Vorweg gleich die gute Nachricht, die Rofanlifte Steinberg sperren im heurigen Winter 2021/22 auf!

Anfang Dezember hat uns die Geschäftsführung der Hochalmlifte Christlum **informiert**, dass die **Rofanlifte Steinberg** wegen der unsicheren Corona- und damit Tourismussituation sowie aus den daraus resultierenden wirtschaftlichen Zwängen im heurigen Winter 2021/22 **geschlossen bleiben**. **In mehreren, intensiv geführten Gesprächen und Verhandlungen mit GF Mag. Nina Kofler konnte ich erreichen, dass die Rofanlifte Steinberg nun doch im heurigen Winter geöffnet werden.**

Die Vereinbarung mit der Hochalmliften Christlum GmbH sieht folgendes vor:

Die Gemeinde

organisiert, beschäftigt und bezahlt das komplette Personal für den Liftbetrieb der Rofanlift Steinberg. Das Personal wird an die Hochalmlifte Christlum GmbH unentgeltlich zur Verfügung gestellt bzw. verliehen.

Die Hochalmlifte Christlum

tragen alle sonstigen Aufwände (z.Bsp.: Bereitstellung Ratrac, Treibstoff, Strom ...).

Der Liftbetrieb erfolgt wie gehabt unter der Konzession der Hochalmlifte Christlum GmbH. Das von der Gemeinde angestellte Personal ist dem Betriebsleiter der Hochalmlifte Christlum GmbH (Thomas Eder) weisungsgebunden.

Personal:

Ich bin unseren fünf Männern

Albert Thumer, Alexander Lindl, Ferdinand Rupprechter, Manfred Ortner und Eduard Popp

sehr, sehr dankbar, dass sie uns in dieser schwierigen Situation zur Seite stehen und uns helfen. Vergelt's Gott!!!

Finanzielle Vereinbarung:

Die Gemeinde übernimmt zur Gänze die Lohnkosten der 5 Beschäftigten, zahlt dafür aber nicht den wie in den Vorjahren vereinbarten Zuschuss für die Betriebsabsicherung in Höhe von € 30.000,--. Sämtliche Einnahmen (Liftkartenverkauf) fließen wie bisher der Hochalmlifte Christlum GmbH zu.

Schipauschale (private Beherbergungsbetriebe):

Das Angebot der Schipauschale der privaten Beherbergungsbetriebe bleibt selbstverständlich aufrecht. Der Preis für den Kauf der 6-Tages-Skipässe bleibt für die Vermieter unverändert (€ 40,-- pro Erwachsenen und € 20,-- pro Kind).

Sobald die genaue Anzahl der verbrauchten 6-Tages-Skipässe nach der Wintersaison feststeht, wird sich die Gemeinde mit der Hochalmliften Christlum GmbH finanziell dazu auf der Grundlage der bisherigen Kalkulationen einigen.

Betriebszeiten Rofanlifte Steinberg:

Der Betriebsstart erfolgt mit Freitag, den 24.12.2021. Es werden alle drei Schilifte bis vorerst 9.1.2022 geöffnet. Die tägliche Öffnungszeit ist von 9:00 – 16:00 Uhr. Nach dieser ersten Phase werden wir dann die Öffnungszeiten für den Januar fixieren. Um dabei Kosten und Nutzen gut abwägen zu können, bitten wir Euch um Rückmeldungen insbesondere zur Buchungslage im Jännerloch. Ab dem 28.1.2022 ist geplant, dass die Rofanlifte Steinberg bis voraussichtlich 6.3.2022 durchgehend geöffnet bleiben.

Ich danke allen, die sich für die Öffnung der Rofanlifte Steinberg in irgendeiner Form eingesetzt haben. Ein großer Dank gilt GF Mag. Nina Kofler für die Verhandlungsbereitschaft und letztendlich für die Öffnung der Rofanlifte Steinberg!

Ich wünsche uns allen eine gute Schisaison!

„Haben die Rofanlifte Steinberg eine Zukunft?“

Das Thema „Rofanlifte Steinberg“ beschäftigt uns schon seit über zwei Jahrzehnten. Ohne jährlichen finanziellen Beitrag der Gemeinde wären wahrscheinlich die Lifte schon längst geschlossen worden. Corona verschärfte jetzt seit dem letzten Winter die Situation bei den Rofanliften Steinberg nochmals dramatisch. Mit großer Hartnäckigkeit und Verhandlungsgeschick konnte kurzfristig verhindert werden, dass die Rofanlifte Steinberg den zweiten Winter hintereinander zugesperrt bleiben, denn auch hier gilt: je länger der Lift steht, desto schwieriger wird das Wieder-Inbetriebsetzen. Die anhaltende Corona-Krise und unsichere Vorausschau auf die kommenden Winter zeichnen aber für die Rofanlifte und dem Alpenschilaf in Steinberg kein sehr optimistisches Bild. Deshalb wollen wir nun noch intensiver an einer positiven Zukunft arbeiten:

Wie soll es weitergehen?

Viele Meinungen, Fragen, Kritik, Ideen und Anregungen zum Betrieb der Rofanlifte Steinberg werden in der Bevölkerung heiß diskutiert, wie zum Beispiel:

- Warum muss die Gemeinde beim Liftbetrieb mitzahlen?
- Wie sehen die wirtschaftlichen Daten bei den Rofanliften aus?
- Warum gibt es jedes Jahr die gleiche Diskussion wegen der Öffnung der Lifte?
- Fehlt es am richtigen Marketing?
- Die Rofanlifte sind doch ein Eldorado für Trainingsgruppen, oder?
- Wenn die Lifte zugesperrt werden, zerstört dies meine Existenzgrundlage.
- Eine Kunstschneeanlage würde uns retten. Ist das mach- und finanzierbar?
- Beim großen Lift gehört schon längst ein Sessellift gebaut.
- Die Gemeinde soll die Lifte übernehmen!
- u.v.m.

Unterm Strich fehlt uns allen zu den Rofanliften im Speziellen und allgemein zum Thema „Alpenschilaf und Wintertourismus“ wirklich fachlich fundiertes Wissen.

Dem wollen wir abhelfen und haben uns einen Fachmann mit ins Boot geholt, der unabhängig, objektiv und ergebnisoffen analysieren und bewerten soll, ob und wie die Rofanlifte und damit der Alpenschilaf in Steinberg eine Zukunftschance hat. Herr Mag. Heinrich Pfeifer wurde uns von der Wirtschaftskammer genannt und empfohlen. Er bringt über 20 Jahre Erfahrung als ehemaliger Geschäftsführer und Vorstand bei verschiedenen, auch größeren Bergbahnen bzw. Schigebieten mit.

Am 15.12.2021 fand eine erste Gesprächsrunde mit Mag. Heinrich Pfeifer, dem Gemeinderat, TVB-OA-Obmann Robert Huber, den betroffenen Gastronomiebetrieben beim Schilift und dem Wintersportverein statt. In dieser Besprechung wurde der Leitfaden für einen Entwicklungsprozess und die Handlungsfelder grob skizziert bzw. fixiert. Wie gewohnt wollen wir solche Themen nicht im stillen Kämmerchen und allein vom Gemeinderat aus bearbeiten. Deshalb haben wir gleich an diesem Abend nach der Mitarbeit in einem Team „Schilift“ gefragt. Spontan haben sich bereits folgende Personen bereit erklärt: **Franz Meßner, Lydia Auer, Thomas Moser, Richard Huber, Andreas Moser** – als Bürgermeister bin ich natürlich auch in diesem Team dabei.

Wir können noch Verstärkung brauchen! → Deshalb die Bitte an alle: Wer Interesse hat, an der Zukunftsfrage „Wie haben die Rofanlifte Steinberg eine Zukunftschance?“ **mitzuarbeiten, meldet sich bitte** in den nächsten Tagen beim Gemeindeamt.

Der Bürgerbeteiligungsprozess wird wieder in bewährter Art und Weise von Mag. Rainer Krismer begleitet und startet nach den Feiertagen im Januar. Der Arbeitsaufwand wird eine Handvoll Abendsitzungen im ersten Halbjahr gemeinsam mit Heinrich Pfeifer umfassen. Dabei werden wir auch alle aktuellen Wintersporttrends mit betrachten → es ist junges, frisches Denken gefragt; genauso wie die Erfahrung von Jahrzehnten. Wir freuen uns also ganz besonders über junge Steinbergerinnen und Steinberger!

Sollte jemand nicht aktiv mitarbeiten wollen, aber Ideen, Lösungsvorschläge oder auch Kritik haben, bitte diese einfach per E-Mail oder Post an die Gemeinde schicken. Natürlich stehe ich auch für ein persönliches Gespräch im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Wir sind über jeden Beitrag dankbar!

Ich wünsche noch einen besinnlichen 4. Adventsonntag sowie gute Vorbereitungen auf Weihnachten!

Herzlichst, dein Bgm. Helmut Margreiter

